

Beschluss des 68. Landesparteitages der CDU Schleswig-Holstein

15. November 2014, Neumünster

Asylverfahren

Derzeit beträgt die Verweildauer von Asylbewerbern in der Erstaufnahmeeinrichtung des Landes in Neumünster rund zwei Wochen. Es ist zu befürworten, dass diese Zeit länger andauert, um die individuelle Situation der Asylsuchenden besser in Erfahrung bringen zu können. Dies würde helfen, Asylbewerber besser auf die Zeit in Städten und Gemeinden vorzubereiten bzw. dass die Kommunen sich besser auf ihr Kommen einstellen können.

Dies wäre zugleich auch ein Beitrag, Asylverfahren zu beschleunigen. Zudem ist es notwendig, die Zahl der Mitarbeiter des BAMF (Bundesamt für Migration und Flüchtlinge) in den Außenstellen deutlich zu erhöhen.

Zu erörtern ist, wie die Kommunen finanziell stärker entlastet werden können / müssen.